



Bedienungsanleitung

EASY-ROLL

Verwendung des Empfängers

Dieser Empfänger ist zur Verwendung für Fernbedienungen an Garagentoren bestimmt.

Die Verwendung für die direkte Betätigung von Geräten, die von den Spezifikationen abweichen, ist nicht gewährleistet. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Gerätespezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für die Installation



Vor irgendwelchen Eingriffen an dem Gerät die Stromversorgung abschalten.

- Vor der Installation der Steuerung alle unnötigen Seile oder Ketten entfernen und jegliche Vorrichtungen wie Schlösser deaktivieren, die nicht für den Automatikvorgang erforderlich sind.
- Vor der Installation der Steuerung prüfen, dass sich das Tor in einwandfreiem, gut ausgeglichenem mechanischem Zustand befindet und richtig öffnet und schließt.
- Handentriegelungsvorrichtung in einer Höhe unter 1,8m installieren.
- Jede feststehende Steuerung seitlich des Tors, fern von irgendwelchen beweglichen Teilen und in mindestens 1,5m Höhe installieren.
- Für ständig angeschlossene Geräte ist in die Verkabelung eine leicht zugängliche Stromaus-schaltvorrichtung aufzunehmen. Dies sollte möglichst ein Notausschalter sein.
- Bei erstmaliger Stromversorgung des Geräts prüfen, dass das erste Drücken des Wechseltasters einen Öffnungsvorgang (und keinen Schließvorgang) auslöst.
- Das Sicherheitsleiste darf für seinen richtigen Einsatz niemals bei völlig geschlossenem Tor aktiviert sein. Installation der Endschalter vor der Bandaktivierung empfohlen.
- Eingriffe in dieses Gerät dürfen nur von einem Fachinstallateur, Wartungspersonal oder einem vor-schriftsmäßig unterwiesenen Arbeiter vorgenommen werden.
- Für den Anschluss der Stromversorgungs- und Motorkabel sind Anschlussklemmen mit 3,8mm \wedge 2 Querschnitt zu verwenden.
- Die Handhabung der Sicherungen darf nur bei von der Stromversorgung abgeschaltetem Gerät erfolgen.
- Die Gebrauchsanweisung dieses Geräts muss sich stets im Besitz des Benutzers befinden.
- Die europäischen Richtlinien EN 12453 und EN 12445 zur Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore geben bei Toren folgende Mindestschutz- und –sicherheitsniveaus vor:
 - für im Wohn-, Geschäftsbereich oder in der Leichtindustrie genutzte Geräte ist zu verhindern, dass das Tor mit irgendeinem Gegenstand in Berührung kommen oder die Kontaktstärke begrenzen kann (z.B. Sicherheitsleiste)

Wichtige Sicherheitsanweisungen für den Gebrauch

- Kinder nicht mit den Torsteuerungen spielen lassen.
- Fernbedienungen nicht in Reichweite von Kindern lassen.
- Torbewegung überwachen und Personen bis zum völligen Öffnen oder Schließen fern halten.
- Vorsicht beim Umgang mit der Handentriegelungsvorrichtung, denn das Tor könnte infolge eines schlechten Federzustands oder einer Unausgewogenheit des Tors plötzlich herabfallen. Der Hersteller oder Installateur der Vorrichtung hat für Details wie etwa die Benutzung der Handentriegelungsvorrichtung zu sorgen.
- Einrichtung und insbesondere Kabel, Federn und Befestigungen häufig auf eventuelle Verschleißerscheinungen, Beschädigungen oder Unausgewogenheiten prüfen. Tor bei erforderlicher Reparatur oder Nachstellung nicht benutzen, da dies zu Schäden führen könnte.

Merkmale

Parameter	Wert
-----------	------

Merkmale Empfänger

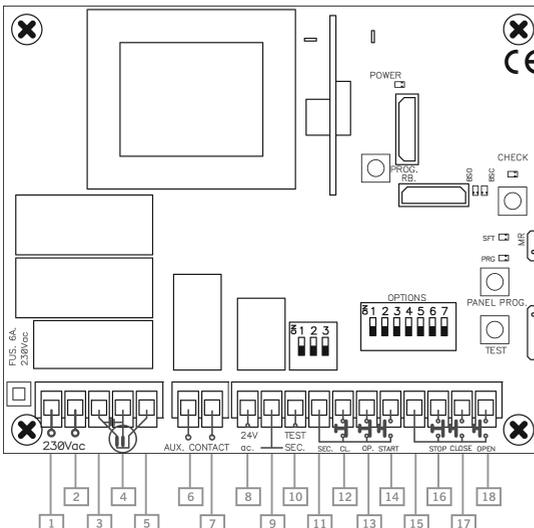
Frequenz	868,35 MHz
Kodierung	Hochsicherer Wechselcode
Speicher	15 Codes

Merkmale Steuerung

Stromversorgung	230Vac ±10%
Motorhöchstleistung	0.75CV
Ruhe-/Betr.verbrauch	23mA / 43mA
Motorsicherung	6A
Eingänge	Wechseltaster, Sicherheitskontakte, Stopptaster, Öffnungstaster und Schließstaster
Ausgang	Hilfskontaktausgang, 24 VAC und Autotest
Steuerzeit	1 Sekunde – 45 Sekunden
Betriebstemperatur	-20 °C bis + 55 °C
Dichtigkeit	IP 54 (mit Kabeleinführungsstutzen IP 65)
Gehäuseabmessungen	140 x 220 x 55 mm

Merkmale RadioBand

Frequenz	868.90MHz
Speicher	6 RADIOBAND/T
Reichweite (garantiert)	10 Meter



- 1/2 Stromversorgung 230 VAC
- 3/4 Motor
- 5 Motor gemeinsam
- 6/7 Hilfskontaktausgang
- 8 24 VAC Ausgang
- 9 Gemeinsame Leitung 24 VAC Ausgang
- 10 24 VAC Autotest-Ausgang (TEST SEC.)
- 11 Gemeinsame Leitung Wechseltaster und Sicherheitskontakte
- 12 Sicherheitskontakt Schließen (NC) (SEC.CL.)
- 13 Sicherheitskontakt Öffnen (NC) (SEC.OP.)
- 14 Wechseltaster (NO) (START)
- 15 Gemeinsame Leitung Taster
- 16 Stopptaster (NC) (STOP)
- 17 Schließstaster (NO) (CLOSE)
- 18 Öffnungstaster (NO) (OPEN)

Allgemeine Beschreibung

Steuerung mit eingebautem Empfänger und Radiobandsystem für Federwellenantriebe und Automatismen für Rolltore und Rollläden. Gestattet drei Betriebsarten; Automatikbetrieb, Halbautomatikbetrieb und Totmannbetrieb (mit Funktaster).

Gestattet die Speicherung von 15 Sendern.

Verfügt über Eingang für Wechselstaster, Eingang für zwei Sicherheitskontakte, Ausgang zur Speisung von Fotozellen und Ausgang für Autotest.

Programmierung unabhängiger Öffnungs- und Schließzeiten.

Installation und Anschlüsse

Gehäuserückseite unter Verwendung der mitgelieferten Dübel und Schrauben an der Wand befestigen. Kabel unten durch das Gerät führen. Stromversorgungskabel an die Klemmen der gedruckten Schaltung anschließen und dabei den Anweisungen des Siebdrucks auf der Platine folgen. Stirnseite des Geräts mit den hierfür mitgelieferten Schrauben an der Rückseite befestigen.



Öffnet das Tor beim ersten Drücken nicht, Kabel des Motors umklemmen.

Betriebsweise

Wechselseitig (START)	Kontakt normalerweise zum Öffnen und Schließen geöffnet. Das erste Drücken öffnet, das zweite stoppt (bis zum Endschalter) und das dritte schließt.
Öffnen (OPEN)	Normalerweise offener Kontakt zum Öffnen. Wird er beim Schließmanöver gedrückt, stoppt er und öffnet.
Schließen (CLOSE)	Normalerweise offener Kontakt zum Schließen. Wird er beim Öffnungsmanöver gedrückt, ist er wirkungslos.
Sicherheitskontakt (SEC.CL / SEC.OP.)	Normalerweise geschlossener Lichtschranken- oder Magnetdetektorkontakt. Wirkt beim Öffnen und Schließen und führt zu Stopp und Reversierung. Bei Nichtbenutzung die Optionen 1 oder 2 des Eingangsschalters auf ON stellen.
Autotest-Ausgang (TEST SEC.)	24 VAC-Ausgang, der die Durchführung des Autotest der Sicherheitselemente gestattet.
24 VAC Ausgang	Gestattet die Speisung eines jeglichen Geräts mit 24 V AC Spannung und 100 mA Höchstleistungsaufnahme.
Hilfskontaktausgang	Spannungsfreier Kontakt, um beispielsweise das Garagenlicht zu aktivieren (höchstens 10 A).
Sicherheitsleiste	Führt beim Öffnen zu Stopp und 2s Reversierung und beim Schließen zu Stopp und kompletter Reversierung des Manövers.



Stromversorgung: Bei der Speisung der Steuerung leuchtet die Leuchtanzeige auf und weist dadurch auf eine einwandfreie Versorgung des Geräts hin.

1- Automatikbetrieb

Bei Verwendung von Tastern, Funksendern oder Funktastern

Option 6 (AUTOCLOSE) des Optionsschalters auf ON stellen.

An die mit START gekennzeichneten Klemmen einen NA Wechseltaster anschließen. Dieser Taster führt zwei Funktion aus: Wechsel und Stopp.

Je nach Ausführung können zur Durchführung des Manövers die als OPEN, CLOSE und STOP gekennzeichneten Klemmen verwendet werden.

Wenn die Option 5 des Optionsschalters auf ON gestellt wird, Beim ersten Drücken öffnet der Motor, beim nächsten stoppt er und beim dritten Drücken schließt er, wenn das Ende der Öffnungszeit erreicht wurde. Wurde das Ende der Öffnungszeit nicht erreicht, öffnet er weiter.

2- Halbautomatikbetrieb (Voreingestellte Option)

Bei Verwendung von Tastern, Funksendern oder Funktastern

Option 6 (AUTOCLOSE) des Optionsschalters auf OFF stellen.

An die mit START gekennzeichneten Klemmen einen NA Wechseltaster anschließen. Dieser Taster führt zwei Funktion aus: Wechsel und Stopp.

Je nach Ausführung können zur Durchführung des Manövers die als OPEN, CLOSE und STOP gekennzeichneten Klemmen verwendet werden.

Wenn die Option 5 des Optionsschalters auf ON gestellt wird, Beim ersten Drücken öffnet der Motor, beim nächsten stoppt er und beim dritten Drücken schließt er, wenn das Ende der Öffnungszeit erreicht wurde. Wurde das Ende der Öffnungszeit nicht erreicht, öffnet er weiter.

3- Öffnen / Schließen im Totmannbetrieb

Option 1 und 2 des Optionsschalters auf ON stellen.

Mit Taster

Den Taster für Öffnen an die OPEN Klemme und den für Schliessen and der CLOSE klemme anschliessen.

Über Funk

Der Totmannbetrieb per Funk ist nur mit vorher am Gerät programmierten Funktaster oder Funkschlüsselschalter möglich. Mit Sendern ist er nicht möglich.

4- Halbautomatischer Betrieb

Option 2 des Optionsschalters auf ON stellen.

Mit Taster

Den Taster für Öffnen/Stop an die OPEN oder START Klemme und den für Schliessen in Totmann and der CLOSE klemme anschliessen.

Über Funk

Der Totmannbetrieb per Funk ist nur mit vorher am Gerät programmierten Funktaster oder Funkschlüsselschalter möglich. Mit Sendern ist er nicht möglich

Auf Automatik- oder Halbautomatikbetrieb kann der Totmannbetrieb durch die Taster OPEN, CLOSE und/ oder die Funktaster erzwungen werden. Bei dieser Betriebsart beachtet die Steuerung nicht die Sicherungen, die eventuell aktiviert sind.



ZeitprogrammierungNG

Vor Beginn der Zeitprogrammierung muss das Tor ganz geschlossen sein.

Für den Zugang zur Programmierung eine Sekunde lang den PANEL PROG Knopf drücken. Dann leuchtet die rote PRG Leuchtanzeige auf und das Gerät gibt ein Tonsignal von sich.

Zur Durchführung der Hubprogrammierung den START- oder TEST-Taster verwenden.

Nach dem ersten Drücken von START/TEST macht das Tor Folgendes: es öffnet leicht, schließt bis der untere Anschlag gefunden wird, öffnet bis zum oberen Anschlag und stoppt. Nach einem zweiten Drücken von START/TEST speichert die Steuerung die automatische Wartezeit, schließt, bis der untere Anschlag gefunden wird, stoppt und verlässt die Programmierung (die rote Leuchtanzeige erlischt). Jetzt ist die Öffnungs- und Schließzeit programmiert.

Optionsschalter

Optionsnummer	ON-Stellung	OFF-Stellung (voreingestellte Stellung)
1- DM OP	Totmannbetrieb: der OPEN-Taster fungiert als Öffnungs-Taster.	HalbautomatikBetrieb
2- DM CL	Totmannbetrieb: der CLOSE-Taster auf der Platine fungiert als Schließ-Taster.	HalbautomatikBetrieb
3- AUTO-TEST OP	Führt für den Sicherheitskontakt Öffnen Autotest durch.	Führt keinen Autotest durch.
4- AUTO-TEST CL	Führt für den Sicherheitskontakt Schließen Autotest durch.	Führt keinen Autotest durch.
5- OPEN-STOP-OPEN	Die Steuerung öffnet immer, bis zum Ende der Öffnungszeit	Wechselbetrieb: öffnet-stoppt-schließt-stoppt
6- AUTO-CLOSE	Schließt automatisch	Schließt nicht automatisch
7- FLASH	Innenlicht führt bei Torbewegung die Blitzfunktion mit 1,5 s Vorankündigung aus	Innenlicht führt Garagenlichtfunktion bis 60 s nach Torbewegung aus

Eingangsschalter

Optionsnummer	Untere Stellung - OFF	Obere Stellung – ON (voreingestellte Option)
1- SEC.CL	Sicherheitskontakt Schließen eingeschaltet	Sicherheitskontakt Schließen ausgeschaltet
2- SEC.OP	Sicherheitskontakt Öffnen eingeschaltet	Sicherheitskontakt Öffnen ausgeschaltet
3 STOP	Stopptaster eingeschaltet	Stopptaster ausgeschaltet

Leuchtanzeiger

POWER	Weist auf Stromversorgung hin
PROG	Weist auf Stromversorgung hin
SAFETY	Erleuchtet weist er auf Störung Autotest Sicherheitselement oder Radio-band hin.

Blockier- und endschaltererkennung

Die Steuerung umfasst eine Funktion, die automatisch erkennt, dass ein Endschalter erreicht wurde oder dass der Motor mechanisch blockiert wurde und hält das Manöver in beiden Fällen an.

Im Programmierbetrieb spart dieser Schaltkreis dem Benutzer das Drücken von START/TEST.

Auf Betriebsart schützt die Steuerung den Motor bei Blockierung.

Die Funktion ersetzt nicht den Schutz durch Schaltleisten.

Sperrung Sicherheitsleiste

Die Steuerung umfasst eine Funktion, die die Sicherheitsleiste automatisch auf den letzten 4 cm Hub sperrt.

Ständige Korrektur Boden- und Deckenhöhe

Die Steuerung umfasst ein System zur ständigen Erkennung und Korrektur der Boden- und Deckenhöhe, das auf Betriebsart immer funktioniert, sofern von den äußersten Torpositionen aus ein ganzes Öffnungs- oder Schließmanöver durchgeführt wurde.

Empfänger Betrieb

Beim Eingang eines Codes prüft das Gerät, ob sich dieser im Speicher befindet und aktiviert dabei das entsprechende Relais.

Manuelle Programmierung

Normale Programmierung

PANEL PROG knopf eine Sekunde lang drücken. Dann leuchtet die Programmierleuchtanzeige auf und das Gerät gibt ein Tonsignal von sich. Das Gerät geht auf normale Programmierung. Unter Drücken des Senders den zu programmierenden Code und Kanal senden.

Das Gerät gibt bei jeder Senderprogrammierung ein 0,5s-Tonsignal ab. Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird der Programmierknopf gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab. Ist der Gerätespeicher beim Programmieren eines Senders voll, gibt dieser sieben 0,5s-Tonsignale ab und verlässt den Programmierbetrieb.

Bei Drücken des Senderkanals wird das Öffnen und Schließen im Schritt-für-Schritt-Betrieb betätigt.

Programmierung Öffnen / Schließen

PANEL PROG knopf drücken und gedrückt halten, bis die rote Leuchtanzeige blinkt und das Gerät ein kurzes Tonsignal abgibt. Das Gerät befindet sich dann in Programmierung Öffnen/Schließen. Den gewünschten Kanal des zu programmierenden Senders drücken. Der erste Kanal öffnet und der zweite schließt (3. Kanal öffnet und 4. Kanal schließt).

Das Gerät gibt bei jeder Senderprogrammierung ein 0,5s-Tonsignal ab. Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird der Programmierknopf gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab. Ist der Gerätespeicher beim Programmieren eines Senders voll, gibt dieser sieben 0,5s-Tonsignale ab und verlässt den Programmierbetrieb.

Jeder Kanal des Senders kann an dem Gerät unabhängig konfiguriert werden und belegt dabei nur eine Speicherposition.



Funkprogrammierung

Für den Zugang zur Programmierung die beiden ersten Taster eines bereits am Gerät angemeldeten Senders drücken. Das Gerät gibt ein 1s-Tonsignal ab. Durch Drücken irgendeines Tasters des neuen Senders gibt das Gerät ein weiteres 1s-Tonsignal ab und weist dadurch auf die Speicherung hin. Der neue Sender behält die gleiche Kanalkonfiguration wie der angemeldete Sender bei.

Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung, wird kurz der Programmierknopf gedrückt oder werden die beiden ersten Sendertaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab.

Codeabmeldung Gesamtreset

Auf Programmierbetrieb wird der Programmieretaster gedrückt gehalten und 3s lang eine Überbrückung am Resetjumper "MR" vorgenommen. Das Gerät gibt 10 akustische Vorankündigungssignale und danach weitere Signale mit schnellerer Frequenz ab, die auf die Durchführung des Vorgangs hinweisen. Das Gerät bleibt auf Programmierbetrieb. Auch die Programmierleuchtanzeige folgt den akustischen Hinweisen und erfolgt intermittierend.

Vergehen 10 Sekunden ohne Programmierung oder wird kurz der Programmieretaster gedrückt, verlässt das Gerät den Programmierbetrieb und gibt dabei zwei 1s-Tonsignale ab.

RADIOBAND/RC-RCS betrieb

Zur Programmierung der Sicherheitsleisten den Programmieretaster PROG.RB. drücken.

Den Anweisungen des RADIOBAND-Systems folgen.

Daten

EG Konformitätserklärung

JCM TECHNOLOGIES, SAU erklärt hiermit, dass das EASY-ROLL Produkt den geltenden Maschinenrichtlinien 2006/42/EC sowie den Richtlinien elektromagnetischer Kompatibilität 2014/30/EU und 2014/35/ EU und der Niederspannungsrichtlinie 2011/65/EU RoHS, wenn relevant, entspricht

Siehe Website www.jcm-tech.com/de/klarungen/

JCM TECHNOLOGIES, SAU
C/ Costa d'en Paratge, 6B
08500 VIC (BARCELONA)
SPANIEN

